

Stadt Oberhausen	07.11.2017 15:06 Uhr	Kulturausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
18. Sitzung des Kulturausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Anwesende

Frau Marita Wolter

Vorsitzende

Herr Manfred Flore

Sprecher

Frau Sonja Bongers

für Rene Derksen

Herr Helmut Brodrick

Herr Hubert Cordes

Herr Manuel Dröhne

Herr Bülent Sahin

Herr Axel Scherer

Herr Ercan Telli

Herr Hans-Günter Wrobel

Herr Bürgermeister Klaus-Dieter Broß

Sprecher

Frau Karin Dubbert

Herr Hans-Jürgen Köhler

Frau Georgis Schmidt

Herr Hans Josef Tschärke

Herr Thomas Barwanietz

Frau Sandra Gödderz

Herr Volker Köster

Herr Ingo Mersmann

Herr Friedhelm Holstein

für Andrea-Cora Walther

Herr Gerd Arlt

Stadt Oberhausen	07.11.2017 15:06 Uhr	Kulturausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
18. Sitzung des Kulturausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Abwesende

Herr Rene Derksen
 Frau Eva Kauenhowen
 Herr Jürgen Dittmeyer
 Frau Andrea-Cora Walther

Verwaltung

Herr Erster Beigeordneter und StK Apostolos Tsalastras	Dezernat 1
Frau Claudia Hüttemann	Dezernat 1
Herr Hans-Dietrich Kluge-Jindra	Bert-Brecht-Bildungszentrum
Frau Dr. Gesa Reisz	Bert-Brecht-Bildungszentrum
Herr Volker Buchloh	Musische Bildung
Herr Dr. Magnus Dellwig	Stadtarchiv
Herr Florian Fiedler	Theater Oberhausen
Herr Jürgen Hennemann	Theater Oberhausen
Herr Matthias Frerix	Bereich Beteiligungen

Gäste

Frau Ulrike Schwarz	FDP
---------------------	-----

Stadt Oberhausen	07.11.2017 15:06 Uhr	Kulturausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
18. Sitzung des Kulturausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

- 1 Haushaltssanierungsplan 2018 ff.
Vorlage: B/16/2957-01

- 2 Vorberatung Haushalt 2018

- 3 Bereich 0-6/ Musische Bildung und Kulturarbeit
Aufgaben des Kulturbüros
Vorlage: M/16/2978-01

- 4 Olgas Rock 2017
Vorlage: M/16/2979-01

- 5 Zuschussantrag 2018: Neujahrskonzert am 07. Januar 2018
Vorlage: B/16/2980-01

- 6 Zuschussantrag 2018: Liricher Lichterfest am 26. Januar 2018
Vorlage: B/16/2981-01

- 7 Zuschussantrag 2017: Raster Europa
Zuschuss zu einem kooperierten Projekt u.a. mit dem NRW Kultursekretariat Wupper-
tal und verschiedenen Städten
Vorlage: B/16/2998-01

- 8 Bericht über verausgabte Mittel "Förderung freier kultureller Aktivitäten" Sachkonto
531823, Kostenstelle 860004070300
Vorlage: M/16/2977-01

- 9 Bereich 0-6/Musische Bildung und Kulturarbeit: Museumsbahnsteig
- mündlicher Bericht -

- 10 Stadtbibliothek Sterkrade - erstes Resümee
Vorlage: M/16/2974-01

Stadt Oberhausen	07.11.2017 15:06 Uhr	Kulturausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
18. Sitzung des Kulturausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 11 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung
hier: Ankauf von Kunstgegenständen sowie außerplanmäßige investive Mittelbereitstellung
Vorlage: B/16/2908-01
- 12 Benutzungs- und Entgeltordnung für das Stadtarchiv Oberhausen
Vorlage: B/16/2987-01
- 13 Konzept „Historisches Klassenzimmer“ des Projekts Schulmuseum
Vorlage: M/16/2988-01
- 14 Einrichtung einer Vollzeitplanstelle im Fachbereich 0-8-30 - Gedenkhalle.
Vorlage: A/16/2914-01
- 15 Zwischenbericht des Eigenbetriebes Theater Oberhausen gemäß §14 der Betriebssatzung
Vorlage: M/16/2967-01
- 16 Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Theater Oberhausen für die Spielzeit 2018/2019
Vorlage: B/16/2963-01
- 17 Theater Oberhausen: mündlicher Bericht des Intendanten
- 18 Antrag der CDU-Fraktion zum Standortwechsel der Städtischen Musikschule
Vorlage: A/16/3060-01

Stadt Oberhausen	07.11.2017 15:06 Uhr	Kulturausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
18. Sitzung des Kulturausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

I. ÖFFENTLICHER TEIL

Die Vorsitzende Frau Marita Wolter (CDU-Fraktion) eröffnet die heutige 18. Sitzung des Kulturausschusses in dieser Wahlperiode. Sie begrüßt die anwesenden Mitglieder, Vertreter/innen der Verwaltung und Gäste.

Frau Wolter hält fest, dass Einladungen zur Sitzung ebenso wie die Beratungsunterlagen form- und fristgerecht zugeleitet worden sind.

Ihre Nachfrage ergibt, dass - trotz Vertretung - die Anzahl der Ratsmitglieder diejenige der sachkundigen Bürger/innen und Einwohner/innen übersteigt. Die Beschlussfähigkeit des Ausschusses liegt somit vor.

Die Niederschrift der letzten Ausschusssitzung am 19.09.2017 ist gefertigt und zugeleitet worden. Es werden keine Einwände gegen die Niederschrift erhoben.

Eine Antragsvorlage der CDU-Fraktion A/16/3060-01 wird unter TOP 18 NEU ergänzend zur Tagesordnung genommen.

Weitere Änderungsvorschläge für die heutige Sitzung ergeben sich nicht.

1. Haushaltssanierungsplan 2018 ff. Vorlage: B/16/2957-01

Der Beigeordnete Herr Tsalastras erläutert eingangs die Gründe für die verspätete Fertigstellung und Zusendung der umfangreichen Vorlage. Im Ergebnis ist es gelungen, mit dem Sanierungsplan 2018 trotz widriger Rahmenbedingungen einen knapp ausgeglichenen Gesamthaushalt vorzulegen.

Er betont, dass der Kulturetat mit lediglich 3 % einen äußerst geringen Ausgabenanteil gemessen am Gesamtetat beansprucht.

Herr Flore, Sprecher der SPD-Fraktion, bedankt sich im Namen seiner Fraktion ausdrücklich beim Kämmerer und beim Oberbürgermeister für den gemeinsamen Kraftakt, den Haushaltssanierungsplan 2018 aufzustellen. Ein ausgeglichener Haushalt ist die Voraussetzung für alle Finanzleistungen, die in der Verwaltung benötigt werden. Der relativ geringe Anteil der für Kulturaufgaben zur Verfügung stehenden Mittel macht wieder einmal deutlich, mit wie wenig Geld in der Kulturverwaltung im Zusammenspiel mit internen und externen Akteuren nachhaltige Wirkung erzielt wird. Er betont nachdrücklich, dass eine Reduzierung der Finanzmittel des Kulturetats auf keinen Fall hinnehmbar sein wird.

Herr Broß, Sprecher der CDU-Fraktion, kann sich dieser Bewertung nur anschließen.

Die Beschlussvorlage für den Rat der Stadt am 27.11.2017 wird einstimmig positiv vorberaten.

Stadt	07.11.2017 15:06 Uhr	Kulturausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
18. Sitzung des Kulturausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

2. Vorberatung Haushalt 2018

Herr Tsalastras führt eingangs aus, dass die ursprünglichen Haushaltsanmeldungen der Kulturinstitute vollständig übernommen worden sind; lediglich Aktualisierungen sind vorgenommen worden. Auch die Veränderungsnachweisungen entsprechen den abgestimmten, aber auf das Mindestmaß beschränkten Bedarfen für 2018.

Herr Flore legt Wert auf die Feststellung, dass ein Mehr an Finanzmitteln im Kulturbereich in jeder Hinsicht zu begrüßen wäre. Unter den aktuellen Rahmenbedingungen gibt er sich aber zufrieden mit der Einhaltung des Status quo.

Er betont, dass Kultur ein Standortfaktor für Oberhausen ist und auch darüber hinaus große Anziehungskraft entfaltet. Und die erfolgreiche Gestaltung von Kulturprozessen bedarf einer ausreichenden Finanzierung, um Strahlkraft zu entwickeln.

Herr Broß hebt ebenso die Bedeutung von Kultur als Wirtschaftsfaktor der Stadt hervor. Die verausgabten Gelder haben sich Untersuchungen zufolge in Form von immateriellen Zugewinnen vervielfältigt und wirken zurück, die freigesetzten Prozesse bereichern und schärfen das Profil der gesamten Stadtgesellschaft. Trotz enger Begrenzung der vorhandenen Finanzmittel ist in Oberhausen bisher herausragende Kulturarbeit geleistet worden.

Damit hat der Kulturausschuss die Vorberatung des Teilergebnisplans, des Teilfinanzplans (Produktbereich 04 - Kultur und Wissenschaft - Seiten 136 - 153) des Haushaltsplanentwurfs 2018 und der dazugehörigen Veränderungsnachweisung der Verwaltung vorgenommen.

3. Bereich 0-6/ Musische Bildung und Kulturarbeit Aufgaben des Kulturbüros Vorlage: M/16/2978-01

Herr Buchloh, Leiter des Bereiches 0-6/Musische Bildung und Kulturarbeit, ergänzt einleitend den vorliegenden Bericht und weist darauf hin, dass über die aufgeführten inhaltlichen Aufgaben hinaus auch das Thema Internetauftritt/digitaler Zugang weiterentwickelt wird, um den gegenwärtigen Herausforderungen begegnen zu können.

Herr Flore bedankt sich für die Erstellung des Berichts und den Überblick über die Aufgaben im Themenfeld der kulturellen Bildung. Er betont, dass das Kulturbüro neben den eigenen Projekten auch einen Unterstützungsauftrag für andere (interne und externe) Kulturinstitutionen erfüllt. Insgesamt ergibt sich eine umfangreiche Aufgabenpalette.

Vor diesem Hintergrund betont Herr Broß, dass das Kulturbüro mit 2,5 Stellen nur über eine geringe Personalausstattung verfügt. Angesichts dieser knappen Ressource ist die Palette der Aufgaben sehr beachtlich. Neben vielen tollen Projekten gibt es allerdings auch noch ein paar Baustellen, die bearbeitet werden müssen; so ist zum Beispiel die kulturelle Bespielung des Schlossinnenhofes noch nicht zufriedenstellend. Abschließend dankt er den Mitarbeiter/innen des Kulturbüros für ihr großes Engagement.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Stadt Oberhausen	07.11.2017 15:06 Uhr	Kulturausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
18. Sitzung des Kulturausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

4. Olgas Rock 2017
Vorlage: M/16/2979-01

Herr Flore bedauert die geringen Zulauf des diesjährigen Rockfestivals aufgrund der außergewöhnlich schlechten Wetterlage. Er fragt nach, ob das bestehende Veranstaltungskonzept noch zur Zielgruppe und deren Freizeitverhalten passt.

Herr Buchloh führt aus, dass das grundsätzliche Konzept - umsonst und draußen - auch nach so vielen Jahren sehr erfolgreich ist. Natürlich werden aber nach Auswertung immer wieder kleinere Veränderungen vorgenommen, um Abläufe zu optimieren.

Um die Gefahr einer finanziellen Unterdeckung für die Zukunft planbar einschränken zu können, hat das Kulturbüro zusammen mit dem Kooperationspartner rocko e. V. eine Workshop durchgeführt und Einsparmöglichkeiten erörtert. Ein entsprechend angepasstes Veranstaltungskonzept soll dem Kulturausschuss im Frühjahr 2018 vorgestellt werden. Die Anregung von Herrn Broß aufgreifend werden diesem angekündigten Bericht zum Zwecke der Transparenz die Kostenaufstellungen 2016 und 2017 zugefügt.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

5. Zuschussantrag 2018: Neujahrskonzert am 07. Januar 2018
Vorlage: B/16/2980-01

Herr Broß begrüßt die Veranstaltung des Sinfonieorchester Ruhr in der Luise-Albertz-Halle sehr. Er bedankt sich namentlich bei Frau Carolin Schröder und dem Dirigenten, der ehrenamtlich arbeitet, sowie bei den Orchestermitgliedern, die auf eine Gage verzichten und lediglich eine Aufwandsentschädigung erhalten.

Der Kulturausschuss fasst einstimmig folgenden Beschluss:

„Der Kulturausschuss beschließt, vorbehaltlich der Beschlussfassung des Rates der Stadt über den Haushalt 2018 am 27.11.2017, das Neujahrskonzert am 07.01.2018 in der Luise-Albertz-Halle mit einem Zuschuss in Höhe von 3.400,-- EUR zu unterstützen.

Finanzmittel würden bei positiver Beschlussfassung im Haushalt 2018 in entsprechender Höhe bei Produkt 040703 - Musische Bildung und Kulturarbeit - Auftrag 860004070300 - Kulturbüro - Sachkonto 531823 - Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche, kulturelle Aktivitäten - zur Verfügung stehen.“

6. Zuschussantrag 2018: Liricher Lichterfest am 26. Januar 2018
Vorlage: B/16/2981-01

Der Kulturausschuss fasst einstimmig folgenden Beschluss:

„Der Kulturausschuss beschließt, vorbehaltlich der Beschlussfassung des Rates der Stadt über den Haushalt 2018 am 27.11.2017, das Liricher Lichterfest 2018 mit 2.500,-- EUR zu unterstützen.

Stadt Oberhausen	07.11.2017 15:06 Uhr	Kulturausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
18. Sitzung des Kulturausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Finanzmittel würden bei positiver Beschlussfassung im Haushalt 2018 in entsprechender Höhe bei Produkt 040703 - Musische Bildung und Kulturarbeit - Auftrag 860004070300 - Kulturbüro - Sachkonto 531823 - Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche, kulturelle Aktivitäten - zur Verfügung stehen.“

**7. Zuschussantrag 2017: Raster Europa
Zuschuss zu einem kooperierten Projekt u.a. mit dem NRW Kultursekretariat
Wuppertal und verschiedenen Städten
Vorlage: B/16/2998-01**

Herr Flore begrüßt das ungewöhnliche Projekt mit zahlreichen Kooperationspartnern aus dem In- und Ausland. Schwerpunkt der tänzerischen Aufnahmen wird Oberhausen sein; die Präsentation des Projektes soll 2018 in den kooperierten Städten des Kultursekretariats - Duisburg, Essen, Oberhausen - stattfinden. Er regt an, den aufgenommenen Film neben dem vorgesehenen Schauplatz Bert-Brecht-Haus auch in Sterkrade zu zeigen.

Herr Broß formuliert ebenfalls seine Vorfreude auf das internationale Filmprojekt. Er fragt nach, ob auch Zuschüsse aus den Mitteln des Büros für Interkultur zum Einsatz kommen werden; Herr Tsalastras berichtet, dass die dort zur Verfügung stehenden Finanzmittel komplett verplant sind und nicht bereitgestellt werden können.

In diesem Zusammenhang sagt die Verwaltung zu, in einen der nächsten Ausschüsse einen Bericht über die Projekte des Büros für Interkultur und die Verwendung der Mittel vorzulegen.

Abschließend bittet die Vorsitzende, Frau Wolter, die Verwaltung um Prüfung, ob der Film neben Alt-Oberhausen und jetzt auch Sterkrade ebenfalls in Osterfeld zur Aufführung kommen kann.

Der Kulturausschuss fasst einstimmig folgenden Beschluss:

„Der Kulturausschuss beschließt, das Projekt „Raster Europa“ von Kai Fobbe mit 1.500,-- EUR zu unterstützen.

Finanzmittel stehen im Haushalt 2017 in entsprechender Höhe bei Produkt 040703 - Musische Bildung und Kulturarbeit - Auftrag 860004070300 - Kulturbüro - Sachkonto 531823 - Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche, kulturelle Aktivitäten - zur Verfügung.“

**8. Bericht über verausgabte Mittel "Förderung freier kultureller Aktivitäten"
Sachkonto 531823, Kostenstelle 860004070300
Vorlage: M/16/2977-01**

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

9. Bereich 0-6/Musische Bildung und Kulturarbeit: Museumsbahnsteig

Stadt Oberhausen	07.11.2017 15:06 Uhr	Kulturausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
18. Sitzung des Kulturausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- mündlicher Bericht -

Herr Buchloh berichtet zu dem aktuellen Zustand des Museumsbahnsteiges im Bahnhof Oberhausen:

Der Museumsbahnsteig war eine Attraktion in Oberhausen im Kulturhauptstadtjahr 2010 als Teil der Metropole Ruhr. In den Jahren danach hat sich der alte Bahnsteig zu einem beschädigten und vernachlässigten Standort entwickelt, Sachbeschädigungen und Verunreinigungen prägen das Bild. Die unterschiedlichen Eigentumsverhältnisse (Bahn, LVR, Stadt Oberhausen) haben eine regelmäßige und sachgerechte Unterhaltung erschwert.

Herr Buchloh kündigt an, dass er sich persönlich des Themas annehmen will. Nach einem Orts-termin mit Herrn Zeppenfeld/LVR kann er bereits bekanntgeben, dass die beschädigte Vitrine im nächsten Jahr erneuert werden soll. Allerdings wird man für eine „große Lösung“ den Gesamtplan des LVR für das Gebiet/Projekt „Vision 2020“ abwarten müssen. Herr Buchloh sicherte aber zu, dass er spürbare Verbesserungen des Museumsbahnsteiges, die ohne großen finanziellen Aufwand möglich sind, umsetzen wird.

Herr Broß ist mit diesem Vorgehen einverstanden.

Herr Flore sieht momentan auch keine Möglichkeit der kompletten Neugestaltung und begrüßt die eigenen Ansätze der Kulturverwaltung. Er weist aber auch auf die Rolle der Bundespolizei an dem öffentlichen Bahnsteig hin.

Herr Tsalastras schlägt vor, dass unter Federführung von Herrn Buchloh ein gemeinsamer Termin aller beteiligten Institutionen koordiniert wird, um mögliche kurzfristige Schritte abzustimmen.

Der mündliche Bericht wird zur Kenntnis genommen.

10. Stadtbibliothek Sterkrade - erstes Resümee
Vorlage: M/16/2974-01

Herr Kluge-Jindra, Leiter des Bereiches 0-3/Medien, fasst die Aussagen des vorliegenden Berichtes zusammen. Das inhaltliche Konzept der neuen Stadtteilbibliothek Sterkrade hat Früchte getragen, die Resonanz bei den Kunden ist hervorragend, auch überörtlich wird spürbare Aufmerksamkeit erregt. Dieses Ergebnis ist nur möglich dank des Arbeitseinsatzes des Bibliotheksteams vor Ort, welches sich über die Maßen engagiert und die fortschrittlichen Ansätze der Kundenbetreuung in vorbildlicher Weise umsetzt.

Herr Broß teilt diese Wertung und drückt ebenfalls seinen Dank an das Team aus. Es wird deutlich, dass die Botschaft „Bibliothek der Kulturen“ angekommen ist.

Die Detailfragen beantwortet Herr Kluge-Jindra. Hinsichtlich des Repair-Cafés regt Herr Broß an, die Öffnungszeiten zu verlängern; der Bereichsleiter sagt eine Prüfung zu.

Herr Flore schließt sich dem Dank an. Er ergänzt, dass sich die schwierige Situation in der Straße deutlich verbessert hat.

Herr Cordes/SPD-Fraktion beurteilt die Stadtbibliothek als Erfolgsmodell für Sterkrade. Er bittet

Stadt Oberhausen	07.11.2017 15:06 Uhr	Kulturausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
18. Sitzung des Kulturausschusses Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

darum, den Bericht auch der Bezirksvertretung vorzustellen.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

- 11. Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung
hier: Ankauf von Kunstgegenständen sowie außerplanmäßige investive Mittel-
bereitstellung
Vorlage: B/16/2908-01**

Der Kulturausschuss nimmt die Beschlussvorlage für den Rat der Stadt am 25.09.2017 nach-
träglich zur Kenntnis.

- 12. Benutzungs- und Entgeltordnung für das Stadtarchiv Oberhausen
Vorlage: B/16/2987-01**

Herr Flore ist grundsätzlich mit der neuen Benutzungs- und Entgeltordnung für das Stadtarchiv
Oberhausen einverstanden. Er schlägt aber vor, das Entgelt für Nachforschungen und Auskün-
fte für gewerbliche Zwecke von den vorgesehenen 30,00 EUR auf 40,00 EUR zu erhöhen; damit
läge Oberhausen nicht mehr am unteren Ende, sondern im Mittel der umgebenden Städte.

Nach weiteren Redebeiträgen von Herrn Broß, Frau Dubbert/CDU-Fraktion, Herr Tsalastras und
Herrn Dr. Dellwig/Leiter des Fachbereichs Archiv wird einvernehmlich abgestimmt, die neue
Entgeltordnung unter Punkt 1 wie folgt zu verändern:

...

„Es werden Entgelte erhoben für

1. Nachforschungen und Auskünfte für gewerbliche Zwecke (z. B. Erbenermittlung)
je angefangene halbe Arbeitsstunde **40,00 EUR**

...

Die Beschlussvorlage für den Rat der Stadt am 27.11.2017 ist damit geändert vorberaten wor-
den.

Die Änderung ist in den weiteren Beratungsgang einzuspeisen.

- 13. Konzept „Historisches Klassenzimmer“ des Projekts Schulmuseum
Vorlage: M/16/2988-01**

Beide Fraktionssprecher begrüßen die konzeptionelle Weiterentwicklung des historischen Klas-
senzimmers. Besondere Zustimmung findet die inhaltliche Vernetzung mit anderen - kommun-
alen und freien - Bildungsträgern in der Stadt.

Eine Nachfrage von Herrn Broß hinsichtlich des vorgelegten Zeitplans beantwortet Herr Dr.
Dellwig.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Stadt Oberhausen	07.11.2017 15:06 Uhr	Kulturausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
18. Sitzung des Kulturausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

**14. Einrichtung einer Vollzeitplanstelle im Fachbereich 0-8-30 - Gedenkhalle.
Vorlage: A/16/2914-01**

Herr Tsalastras nimmt eingangs Stellung zu dem vorliegenden Antrag der Bürgerliste Oberhausen-Gruppe. Sosehr der Antrag inhaltlich auch seine Zustimmung findet, benötigt eine zusätzliche Stelleneinrichtung zwingend eine Kompensation für die entstehenden Mehrkosten. Diese Bedingung setzt die Genehmigungsbehörde/Bezirksregierung vor jede Mehrausgabe, die die Kommune plant. Diese Kompensation kann gegenwärtig nicht hergestellt werden.

Er verweist aber auf Bemühungen, durch eine organisatorische Veränderung eine Verbesserung der Arbeitssituation zu erreichen. So soll die mit Fördermitteln finanzierte Volontariatsstelle in eine möglichst unbefristete Planstelle umgewandelt werden. Hierdurch entfielen regelmäßig wiederkehrende Genehmigungsprozesse und umfangreiche Einarbeitungsaufgaben für ständig wechselnde Mitarbeiter/innen.

Herr Flore schätzt den vorliegenden Antrag vor dem Hintergrund der aktuellen Haushaltskonsolidierungsaufgabe ebenfalls als wenig realisierbar ein.

Herr Broß erkennt für seine Fraktion den Bedarf nach einer Stellenplanausweitung und bittet, nach Lösungen zu suchen.

Herr Tsalastras wird das Anliegen kurzfristig im Verwaltungsvorstand ansprechen.

Die Beschlussvorlage für den Rat der Stadt am 27.11.2017 wird ohne Votum vorberaten. Im Finanz- und Personalausschuss am 20.11.2017 soll noch mal eine Positionierung vorgenommen werden.

**15. Zwischenbericht des Eigenbetriebes Theater Oberhausen gemäß §14 der Betriebssatzung
Vorlage: M/16/2967-01**

Herr Broß merkt einleitend an, dass die Spielzeit gerade erst angefangen hat; gleichwohl kann nicht von einem idealen Einstieg gesprochen werden.

Herr Flore führt ergänzend aus, dass das Theater Oberhausen in den vergangenen Wochen viel von sich reden gemacht hat. Er formuliert die Hoffnung und Erwartung, dass sich die Besucher/innenzahlen deutlich verbessern.

Herr Fiedler, Intendant des Theater Oberhausen, berichtet über die aktuelle Entwicklung des Besucherzuspruchs; so waren die letzten drei Premieren ausverkauft.

Der Bericht wird (durch den Kulturausschuss als Betriebsausschuss des Theater Oberhausen) zur Kenntnis genommen.

16. Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Theater Oberhausen für die Spielzeit

Stadt	07.11.2017 15:06 Uhr	Kulturausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
18. Sitzung des Kulturausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

2018/2019
Vorlage: B/16/2963-01

Die Beschlussvorlage für den Rat der Stadt am 27.11.2017 wird durch den Kulturausschuss (als Betriebsausschuss des Theater Oberhausen) einstimmig positiv vorberaten.

17. Theater Oberhausen: mündlicher Bericht des Intendanten

Herr Fiedler berichtet über die Erfahrungen der ersten Wochen seiner Intendanz in Oberhausen.

Herr Flore betont, dass jeder Intendant sein Publikum finden muss. Nach seinem Eindruck ist das gesamte Ensemble sehr bemüht und engagiert sich auf allen unterschiedlichsten Ebenen in der Stadtgesellschaft. Eine vorschnelle Auswertung nackter Zahlen ist jetzt überhaupt nicht zweckdienlich.

Herr Köster, Linke.Liste-Fraktion, ergänzt, dass Zahlen erst im nächsten Jahr nach Abschluss der ersten Spielzeit analysiert werden müssen.

Der Bericht wird (durch den Kulturausschuss als Betriebsausschuss des Theater Oberhausen) zur Kenntnis genommen.

18. Antrag der CDU-Fraktion zum Standortwechsel der Städtischen Musikschule **Vorlage: A/16/3060-01**

Herr Broß begründet den kurzfristig eingereichten Antrag. Er beinhaltet den Auftrag an die Verwaltung, eine Verlagerung der Städtischen Musikschule in die städtische Immobilie „Altes Bürgermeisteramt“ in Sterkrade zu prüfen und hierüber in der nächsten Sitzung des Kulturausschusses zu berichten.

Der Antrag findet die Zustimmung des Kulturausschusses.

Ende des öffentlichen Teils: 16:40 Uhr

Vorsitzende
gez. Marita Wolter

Schriftführerin
gez. Claudia Hüttemann

Gesehen:
gez. Apostolos Tsalastras

Oberhausen, 23.11.2017